Lagebericht der Mubea Carbo Tech GmbH

1) Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Mubea Carbo Tech GmbH hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn abgeschlossen.

Geschäftsverlauf

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse um 2,5% auf 141.367 TEUR verringert. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Abrufmengen einzelner Kundenprojekte sowie auf ein weiterhin herausforderndes Marktumfeld in der Automobil- und Zulieferindustrie zurückzuführen.

Die Entwicklung des Geschäftsergebnisses war im Geschäftsjahr 2025 im Wesentlichen durch eine negative Bestandsveränderung sowie durch eine wesentliche Reduktion der Aufwendungen für das beigestellte Personal geprägt. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl erhöhte sich von 450 Mitarbeitern im Jahr 2024 auf 471 Mitarbeiter im Jahr 2025.

Ertragslage

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Mubea Carbo Tech weist im Geschäftsjahr 2025 einen Gewinn von 11.438 TEUR aus (Vorjahr Gewinn 14.540 TEUR). Das EBITDA verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 3.191 TEUR auf 13.245 TEUR. Der Jahresgewinn betrug 8.829 TEUR (Vorjahr Gewinn 11.719 TEUR).

Vermögenslage

Das Anlagevermögen erhöhte sich deutlich auf 28.823 TEUR. Hauptursache war der Ausweis langfristiger Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 19.000 TEUR innerhalb der Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen verringerte sich auf 45.375 TEUR, insbesondere aufgrund niedrigerer Vorräte sowie geringerer Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.
Die Vorräte sanken auf 14.362 TEUR. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beliefen sich auf 31.011 TEUR nach 41.464 TEUR im Vorjahr. Der Rückgang steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Umgliederung langfristiger konzerninterner Darlehensforderungen in das Anlagevermögen.
Liquide Mittel, Rechnungsabgrenzungsposten und aktive latente Steuern waren insgesamt mit 1.215 TEUR von untergeordneter Bedeutung beziehungsweise nahezu stabil. Insgesamt verringerte sich das Gesamtvermögen um 3,4 % auf 75.413 TEUR. Die Bilanzstruktur verschob sich damit deutlich vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen.

Finanzlage

Der zusätzliche Finanzierungsbedarf zur Tilgung der Verbindlichkeiten sowie der Gewährung eines Darlehens i.H.v. 19.000 TEUR (Vorjahr 10.000 TEUR) an die Tochtergesellschaft in Bosnien wurde durch ein Darlehen i.H.v. 15.000 TEUR gedeckt (Vorjahr 15.000 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Lieferungen und Leistungen betrugen 5.027 TEUR (Vorjahr 3.722 TEUR). Die Eigenkapitalquote (URG) betrug 53,7 % (Vorjahr 40,6 %).

2) Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren	**2025** in TEUR	**2024** in TEUR
Umsatz	141.367	145.033
EBITDA	13.245	16.437
EBIT	11.438	14.540
EBIT in % von Leistung	8,1%	10,0%
Jahresüberschuss	8.829	11.719
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	2.899	1.848

Geldfluss aus dem Ergebnis	**2025** in TEUR	**2024** in TEUR
Ergebnis vor Steuern	11.073	13.926
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen	1.808	1.897
+/- Verluste/Gewinne aus Abgang Anlagevermögen	359	1
+ Zinsaufwendungen	872	733
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge, soweit nicht Posten 6 bis 8	0	0
	14.111	16.557

Ausgewählte Kennzahlen	**2025** in TEUR	**2024** in TEUR
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.880	2.645
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-11.445	-11.269
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.681	6.077
Eigenkapitalquote (URG)	53,7%	40,6%
Eigenkapitalrentabilität	30,7%	53,9%
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen)	69,2%	69,7%

3) Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Umweltbelange

Die Geschäftstätigkeit der Mubea Carbo Tech GmbH ist mit einem Einsatz ressourcenintensiver Produktionsprozesse verbunden, insbesondere im Bereich der Verarbeitung von Faserverbundwerkstoffen. Entsprechend liegt der Fokus auf der effizienten Nutzung von Energie und Materialien sowie der Minimierung von Emissionen und Abfällen.

Energieverbrauch und Energieeffizienz

- Der Energieverbrauch stellt einen wesentlichen Leistungsindikator dar, insbesondere in den Produktionsbereichen (z. B. Autoklaventechnologie, Temperöfen).
- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung werden laufend umgesetzt. Dazu zählen Prozessoptimierungen, Automatisierung sowie Investitionen in energieeffiziente Anlagen.
- Ziel ist eine kontinuierliche Reduktion des spezifischen Energieverbrauchs je Produktionseinheit.

Ressourcenverbrauch

- Der Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, insbesondere Carbonfasern, Harze und Verpackungsmaterialien, wird systematisch überwacht.
- Materialeinsatz und Ausschussquoten werden als Steuerungsgrößen verwendet.
- Maßnahmen zur Reduktion von Materialverlusten sind Bestandteil der laufenden Prozessverbesserung.

Abfallmanagement

- Produktionsbedingte Abfälle werden getrennt erfasst und nach Möglichkeit stofflich oder thermisch verwertet.
- Die Abfallmengen werden regelmäßig analysiert, um Reduktionspotenziale zu identifizieren.
- Gesetzliche Vorgaben zur Entsorgung werden eingehalten.

Emissionen

- Emissionen entstehen insbesondere durch Energieverbrauch und Produktionsprozesse.
- Die Gesellschaft überwacht relevante Emissionsquellen im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen.
- Maßnahmen zur Emissionsreduktion erfolgen im Zuge von Investitionen und Prozessoptimierungen.

Umweltmanagement und Compliance

- Die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften ist durch interne Prozesse und Kontrollen sichergestellt.

Personalbericht

Die Mitarbeiter stellen einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, zu entwickeln und langfristig zu binden.

Personalstruktur und Entwicklung

- Kennzahlen zu Mitarbeiteranzahl, Fluktuation und Einstellungsaktivitäten werden regelmäßig analysiert.
- Die Gesellschaft strebt eine langfristig stabile Personalstruktur an.

Aus- und Weiterbildung

- Die Qualifikation der Mitarbeiter wird durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sichergestellt.
- Technische Schulungen sowie Weiterbildungsprogramme unterstützen die kontinuierliche Kompetenzentwicklung.

Mitarbeiterbindung und Motivation

- Die Gesellschaft setzt auf wettbewerbsfähige Vergütungsmodelle sowie betriebliche Zusatzleistungen.
- Kollektivvertragliche Regelungen werden eingehalten und regelmäßig angepasst.
- Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation sind Bestandteil der Personalstrategie.

Gesundheits- und Arbeitsschutz

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben hohe Priorität.
- Es bestehen entsprechende Sicherheitskonzepte, Schulungen und Präventionsmaßnahmen.
- Arbeitsunfälle und sicherheitsrelevante Vorfälle werden systematisch erfasst und analysiert.

Arbeitsumfeld und soziale Aspekte

- Die Gesellschaft fördert ein stabiles soziales Umfeld und eine konstruktive Zusammenarbeit.
- Betriebsvereinbarungen und gesetzliche Mitbestimmungsrechte werden eingehalten.
- Gleichbehandlung und faire Arbeitsbedingungen sind gewährleistet.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr 2025 471 Mitarbeiter (Vorjahr 450 Mitarbeiter), davon 274 (Vorjahr 259) Arbeiter und 197 (Vorjahr 191) Angestellte.

4) Zweigniederlassungen

Keine.

5) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Ein konsequentes Risikomanagement ist ein wesentlicher Bestandteil aller Entscheidungs- und Geschäftsprozesse im Unternehmen, wobei dessen Gesamtverantwortung bei der Geschäftsführung liegt. Als Risikoindikatoren gelten insbesondere wesentliche Abweichungen von den definierten Unternehmenszielen, vor allem das Unterschreiten der budgetierten Unternehmensentwicklung. Zu den laufend überwachten Unternehmensrisiken zählt darüber hinaus auch die Entwicklung der Zuliefermärkte, um die Verfügbarkeit der benötigten Produktionsmittel zu gewährleisten. Als spezielle Risikobereiche gelten:

(a) Marktrisiken: Die stagnierend bis sinkenden Absatzzahlen im Automobilmarkt und der zunehmende Kostendruck setzen auch die MCT GmbH unter Druck. Den daraus resultierenden Risiken wird mit technologischer Innovation, Diversifizierung des Kundenspektrums, operativen Kostensenkungsprogrammen und einer konsequenten Positionierung als weltweit führender Zulieferer für insbesondere komplexe CFK-Bauteile, wie bspw. Monocoques entgegengesteuert.

(b) Projektrisiken: Langfristige Aufträge werden vorab und laufend auf potenzielle Risiken geprüft und generell als durch die Geschäftsleitung genehmigungspflichtige Geschäfte gehandhabt. Dadurch sollen Drohverluste frühzeitig erkannt und durch die Einleitung von Gegenmaßnahmen eine rechtzeitige Risiko Mitigation ermöglicht werden.

(c) Liquiditäts- und Ausfallsrisiken: Durch das durch die Eigentümer zur Verfügung gestellte Kapital und ein konsequentes Management des Umlaufvermögens wird die notwendige Liquidität sichergestellt. Darüber hinaus wird für einige wichtige, aber im Vergleich zu den großen Automobilherstellern weniger etablierte Kunden regelmäßig deren Bonität und Finanzkraft auf Basis zugänglicher Informationen beobachtet.

(d) IT-Risiken: EDV-technische Sicherheits- und Schutzmaßnahmen auf dem aktuellen Stand schützen das Unternehmen vor nicht autorisierten Zugriffen auf Daten und stellen eine hohe Verfügbarkeit der IT-Systeme sicher.

6) Forschung und Entwicklung

Die laufende Weiterentwicklung und Verbesserung der Fertigungsprozesse, u.a. in Richtung Automatisierung von manuellen Tätigkeiten sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der optimalen Auslegung komplexer Strukturbaugruppen sichern der Mubea Carbo Tech GmbH einen technologischen Vorsprung in der CFK-Verarbeitung.

In 2025 umfasste der Bereich Entwicklung & Konstruktion durchschnittlich 31 Mitarbeiter. Die Hauptaufgaben der Abteilung Forschung und Entwicklung definieren sich wie folgt:

- Entwicklung neuer Faserverbundprodukte
- Optimierung bestehender Fertigungsprozesse
- Einführung und Prüfung neuer Produktions- und Produkthilfsmaterialien
- Entwicklung von neuen Fertigungsprozessen
- Entwicklungsleistungen für namhafte Kunden der Automobilindustrie

7) Verwendung von Finanzinstrumenten

Keine.

8) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft wird weiterhin maßgeblich durch die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen in der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie beeinflusst. Das Marktumfeld ist geprägt durch eine verhaltene konjunkturelle Dynamik, hohen Kosten- und Wettbewerbsdruck, volatile Abrufmengen, anspruchsvolle Energie- und Materialkosten sowie die fortschreitende Transformation der Automobilindustrie in Richtung Elektromobilität, Leichtbau, Digitalisierung und nachhaltiger Produktionsprozesse. Für die Mubea Carbo Tech GmbH ergeben sich daraus Belastungen durch marktbedingte Umsatzrückgänge und Preisdruck, zugleich jedoch Chancen aus der technologischen Positionierung im Bereich komplexer CFK-Strukturbauteile.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird infolge eines marktbedingten Umsatzrückgangs zunächst ein negatives Jahresergebnis bei weiterhin positivem EBITDA erwartet. Unter Berücksichtigung der noch zu verhandelnden, ergebniswirksamen Kompensationseffekte aus bestehenden Kunden- und Projektvereinbarungen wird aus heutiger Sicht jedoch von einem positiven Geschäftsergebnis ausgegangen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird im Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich insbesondere durch die Entwicklung des Working Capital, der Vorräte und Forderungen sowie durch Investitionen in bestehende und neue Produktionsstrukturen geprägt sein. Ein wesentliches geschäftspolitisches Vorhaben bleibt der weitere Aufbau der Tochtergesellschaft in Bosnien und Herzegowina sowie der Schwestergesellschaft in Marokko. Diese Maßnahmen dienen insbesondere der Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, der Optimierung der Kostenstruktur und der Absicherung künftiger Produktionskapazitäten. Auswirkungen auf die Finanzlage können sich insbesondere aus dem Finanzierungsbedarf für konzerninterne Darlehen, Investitionen sowie aus der laufenden Sicherstellung der Liquidität ergeben. Auf Basis der bestehenden Eigenkapitalausstattung, des konzerninternen Finanzierungsumfelds sowie eines konsequenten Liquiditäts- und Working-Capital-Managements wird die Finanzlage der Gesellschaft aus heutiger Sicht als stabil eingeschätzt.

Salzburg, 29. Juni 2026

Die Geschäftsführung:

Dr. Andreas Rinsdorf

Khalid Ajermou

Dr. Stefan Peter Cuber

Dipl. -Ing. (FH) Tobias Hufnagel

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Renner